

	<p>Object: Stammbuchblatt von Barthold Heinrich Brockes</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Handschriftensammlung</p> <p>Inventory number: AS-Brockes B 1</p>
--	--

Description

Der Hamburger Ratsherr und Dichter Barthold Heinrich Brockes (1680-1747) verfasste die Texte der von Händel komponierten "Brockes-Passion" (HWV 48) und der "Neun deutschen Arien" (HWV 202-210). Das vorliegende Stammbuchblatt hat keinen direkten Bezug zu Händel; der Text gibt aber ein typisches Beispiel für Brockes' physikotheologische Naturdichtung. Auf der Rückseite des Blattes befindet sich ein Eintrag des Theologen und Philosophen Johann Jacob Syrbius.

Transkription des Brockes-Textes:

Die Menschheit ist nicht das, was sie zu seyn gedencket,
wo sie wie GOTT die Welt so wunderschön geziert,
nicht mit vergnügter Seele spührt,
noch auf des Schöpfers Werck mit Lust die Augen lencket

Mit diesem wenigen empfelet
sich zu geneigtem Andencken
Dero ergebenster
Diener
B He Brockes

Hamburg d: 17 Octobr: 1729.

Basic data

Material/Technique:

Tinte auf Papier

Measurements:

H 10 cm; B 15,3 cm

Events

Written	When	October 17, 1729
	Who	Barthold Heinrich Brockes (1680-1747)
	Where	Hamburg

Keywords

- Autograph